

(Nr. 1219.) Desgleichen über Kap. 45 und 7 des Etats für 1900/01, „Dresdner Journal“ und „Leipziger Zeitung“ betr.

(Nr. 1220.) Desgleichen über Tit. 29 des außerordentlichen Etats für 1900/01, Beseitigung von Straßenübergängen betr.

(Nr. 1221.) Desgleichen über Tit. 30 desselben Etats, Arealerwerbungen betr.

(Nr. 1222.) Desgleichen über Tit. 40 desselben Etats, Vergrößerung des Betriebsselektizitätswerkes in Dresden-Fr. (erste Rate) betr.

(Nr. 1223.) Desgleichen über Tit. 41 desselben Etats, den viergleisigen Ausbau der Strecke Niederfedlig-Dresden-Strehlen zc. betr.

(Nr. 1224.) Desgleichen über Tit. 47 desselben Etats, Bahnhofserweiterung Kamenz (erste Rate) und die dazu eingegangenen Petitionen betr.

(Nr. 1225.) Desgleichen über Tit. 84 desselben Etats, Erweiterung des Bahnhofes Mehltheuer betr.

(Nr. 1226.) Desgleichen über Dekret Nr. 38, einen zweiten Nachtrag zum Staatshaushaltsetat 1900/01 betr., und zwar zu Kap. 28.

(Nr. 1227.) Desgleichen über Kap. 107, 108 und 109 des ordentlichen Etats für 1900/01, Pensionsetat betr.

(Nr. 1228.) Desgleichen über Kap. 25 und 26 desselben Etats, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptlassenschulden sowie Tilgung der Staatsschulden betr.

(Nr. 1229.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 30, Aenderung der Gerichtsorganisation zc. betr.

(Nr. 1230.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen des Gemeinderaths zu Lambzig, die Vertheilung der Kosten für die Schulbedürfnisse des Schulverbandes Wylau betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1231.) Dankschreiben des Stadtrathes zu Eibenstock, betreffend Genehmigung des Baues der Nebenbahn Schönheiderhammer-Eibenstock.

Präsident: Zu verlesen.

(Geschicht.)

(Nr. 1232.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Tit. 34 des außerordentlichen Etats für 1900/01, Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen betr.

(Nr. 1233.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 42 desselben Etats, Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg zc. betr.

Präsident: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 1234.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung über die Petition des Konzeptionirten Sächsischen Schiffervereins zu Dresden, die Errichtung eines Floßhafens in der Nähe der sächsisch-böhmischen Grenze betr.

Präsident: Meine Herren! Es ist dies der erste Gegenstand, der im Vereinigungsverfahren zu behandeln sein wird.

(Nr. 1235.) Die Handelskammer zu Leipzig übersendet Druckeremplare ihrer Petition zu dem Gesetzentwurfe, die Handels- und Gewerbekammern betr.

Präsident: Bertheilt.

Ich ersuche nun den Herrn Berichterstatter, zu Nr. 2 der Tagesordnung seinen Bericht zu erstatten und zwar „über Kap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Staatseisenbahnen betreffend“. (Drucksache Nr. 199.)

(Vergl. M. II. R. S. 33 ff. u. 2. Bd. S. 1222 ff.)

Berichterstatter Kammerherr Freiherr von Fink: Namens der zweiten Deputation habe ich über Kap. 16 des Staatshaushaltsetats, Staatseisenbahnen, Ihnen Bericht zu erstatten. Der schriftliche Bericht der Deputation ist in Ihren Händen. Im übrigen gestatte ich mir, auf den sehr ausführlichen Bericht der Zweiten Kammer, der in gewohnter geistvoller Weise sämtliche Fragen des Eisenbahnbetriebes behandelt, und auch die ausführlichen Mittheilungen, die seitens des Königl. Finanzministeriums an die berichtenden Deputationen herabgekommen sind, enthält, zu verweisen. Aus der Einleitung, welche die vielfach interessanten Mittheilungen des Königl. Finanzministeriums wiedergiebt, soll bloß einiges streifungsweise berührt werden. Sie werden zunächst darin finden, welche Eisenbahnlinien neu eröffnet worden sind. Die Betriebslänge beträgt für den Personenverkehr jetzt 2933,53 km, für den Güterverkehr 2994,04 km; wir haben gegenwärtig 771 Verkehrsstellen. Sie werden des weiteren finden betreffend den Personenverkehr, wie viel Personen befördert, wie viel vereinnahmt worden, wie viel im Binnenverkehre eingekommen ist, ferner das Nähere über die geleisteten Personenwagenachskilometer, über die Länge der Eisenbahnen des sächsischen Staates überhaupt, über die Verkehrsstellen, die Züge mit Personenbeförderung, weiter über den Vorortzugsverkehr und auf welchen Strecken derselbe eingeführt worden ist, über Arbeiterbeförderung, über den Verkehr mit zusammenstellbaren Fahrscheinstellen, über die Einnahmen aus Platzkarten, über abgelassene billigere Sonderzüge, über Fahrvergünstigungen zum Schulbesuche, über die zur Annehmlichkeit und Bequemlichkeit des Publikums ge-